

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]
Studienfächer: Spanisch, deutsch Gym/Ge
Studienabschluss: Bachelor

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
ZiB Phil Fak

Gastuniversität/Stadt: Universidad de Alcalá, Alcalá de Henares
Institut Gastuniversität: Facultad de Filosofía y Letras
Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr

11 /09 /2017 - 19/ 01 /2018 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): _____

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Ja, es gibt ein Büro, bei dem man sich für organisatorische Angelegenheiten bezüglich des Studiums wenden kann. Es befindet sich im Hauptgebäude der Facultad Filosofía y Letras (1.Stock). Außerdem gibt es ein ESN-Büro, wo das ESN-Team einen über Grundsätzliches berät, auch Dinge außerhalb der Uni. Das Büro befindet sich im Alcalínguagebäude (1. Stock).

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Ja, am ersten Studientag im Hauptgebäude. Man wurde über E-Mail darüber informiert.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson

Ignacio Rodriguez (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Nein, Herrn Rodriguez bin ich nie begegnet. Unsere Ansprechperson hieß Nacho.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Das lief alles ganz gut. Es war klar, was die Dozenten an Leistungen verlangten.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Ja, wir mussten das Sprachniveau B1 nachweisen. Dies war durch einen Termin mit einem spanischen Dozenten in Köln umsetzbar.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Wir mussten uns zu Beginn in einem Erasmus-Büro im Hauptgebäude der Uni melden, damit sie wussten, dass wir angekommen sind. Nach einigen Wochen konnte man dann in der Hauptbibliothek (CRAI) den Studierendenausweis anfertigen lassen. Gebühren wurden nicht fällig.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Das ZIB war gut organisiert. Bei Fragen stand es immer zur Verfügung und hat auf Emails schnell geantwortet.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):
Ich hatte kein Problem meine Angelegenheiten in den Institutionen zu regeln.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):
Die Registrierung in dem Erasmus-Büro verlief einwandfrei. Leider musste man öfters den zuständigen Berater aufsuchen oder kontaktieren bis das Learning Agreement mit Änderungen unterschrieben wurde. Die Kurswahl war etwas schwierig, da manche Kurse bereits überfüllt waren. In Absprache mit der Koordinatorin in Köln fand sich aber immer eine Lösung. Im Endeffekt hat alles funktioniert.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):
An der Uni Köln hat alles ohne Probleme funktioniert.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Das akademische Niveau ist vergleichbar mit dem Niveau in Köln, also hoch. Das Fächerangebot ist übersichtlich, aber ausreichend. Die Organisation ist manchmal etwas gewöhnungsbedürftig. Die Uni verfügt über viele kleine fakultätsbezogene Bibliotheken und eine große Bibliothek (CRAI).

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ja, das war möglich, jedoch waren manche Kurse bereits überfüllt. Kurse an anderen Fakultäten habe ich nicht belegt.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Leider nicht. Aber in Absprache mit der Koordinatorin in Köln fand sich schnell eine Lösung.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?
Man sollte versuchen mindestens 20 Credit Points zu erreichen.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?
Die Dozenten halfen einen, wenn man Fragen hatte. Jedoch kam man nicht viel mit ihnen persönlich in Kontakt.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?
Auf ein Dozenten kamen ca. 30 Studenten. Auf meine Fakultät auf jeden Fall deutlich weniger als in Köln, nicht zu vergleichen. Vorlesungen gab es keine.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?
Die Fakultät liegt im Zentrum Alcalás. Die weiteren Fakultäten sind in Alcalá verteilt, jedoch immer fußläufig erreichbar. In der Uni stehen Automaten mit Getränken und Snacks bereit. Über das Freizeitangebot kann ich leider nichts berichten.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?
Ich habe mir im Voraus WG-Zimmer auf Internetseiten angeschaut, meine Favoriten rausgesucht und in Kontakt mit den Eigentümern getreten. Ich vereinbarte Besichtigungstermine und habe mich im Endeffekt für eins der Zimmer entschieden. Ich würde nicht empfehlen zuvor ein Zimmer zu reservieren, auch wenn viele damit Erfolg hatten, Gegenteiliges ist auch bekannt. Auch die Suche vor Ort stelle ich mir schwierig vor. Seiten: www.idealista.es und www.pisocompartido.com

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?
Ich habe schon relativ früh begonnen, das ist jedoch nicht nötig. Auch die Anreise 2 Wochen vor Studienbeginn ist kein Muss. In der Zeit bis zum Einzug kann man sehr gut im Hostel Complutum direkt gegenüber vom Hauptgebäude der Uni wohnen. Jedoch ist zu empfehlen nicht all zu viele Tage im Voraus zu buchen, da das Geld bei vorheriger Abreise (Einzug in ein WG-Zimmer nicht erstattet wird.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?
Mein Zimmer war ca. 12 qm groß und lag nur 5min von meiner Fakultät zu Fuß entfernt. Ich hatte die mit zu günstigste Unterkunft (180 Euro bis November, 220 ab November, Nebenkosten inbegriffen), jedoch waren meine Mitwohner weit von einem Putzfimmel entfernt. Die Möbel waren in Ordnung, man hatte, was man brauchte.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?
Die WGs sind absolut in Ordnung um sechs Monate oder ein Jahr in Alcalá zu verbringen.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Es gab das ESN Madrid und Alcalá Team, die Aktivitäten außerhalb der Uni organisierten. Man ging Tapas essen und hatte Spaß. Das Spektrum war aber ziemlich groß und ging von Wochenendtrips bis zu Tanzkursen.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Gitana loca, direkt an der Kathedrale, ist eine kleine Bar, die total günstig und lecker ist. Patatas bravas sehr empfehlenswert! In Alcalá de Henares gibt es das Geburtshaus von Cervantes, das man kostenfrei besuchen kann. Alcalá hat ein historischen Stadtkern, den man täglich passiert. Ausgehmöglichkeiten wie das Green, Hanoi oder Casco antiguo sind gegeben. Die Nähe zu Madrid eröffnet ein weitaus größeres Freizeitangebot mit vielen Restaurant, Sehenswürdigkeiten etc.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): 3,60 Euro für eine Busfahrt nach Madrid. 3,40 Euro mit der Bahn. Unter 25-Jährige können ein Abo nutzen, das kostet 20 Euro für 30 Tage und der komplette Nahverkehr steht zur Verfügung. Herstellungskosten der Karte: 5 Euro

... ein Bier: 0,70 Euro in Gitana loca, sehr zu empfehlen, sehr günstig

... eine Mahlzeit in der Mensa: Es gibt keine Mensa.

Sonstiges: Drogerieartikel sollten im Voraus genügend eingepackt werden, die sind hier sehr teuer. Ansonsten sind Lebensmittel vom Preis her vergleichbar wie in Deutschland.

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:
